

# Ahnengemeinschaft Guy de Rossillon

## Erste Generation

1. **Guy de Rossillon**, auch bekannt als 'Bouvard', \* vor 1270. † nach 1290.  
Ritter; erw. 1270-1290; Wappen: Zwei schwarze Balken in Gold; vgl. ausführlich "Lothar Baus: Genealogie und Familiengeschichte der deutsch-französischen Adelsfamilie von Ro(u)ssillon"  
[[https://www.asclepiosedition.de/genealogie/Genealogie\\_und\\_Familiengeschichte\\_der\\_Barone\\_von\\_Roussillon.pdf](https://www.asclepiosedition.de/genealogie/Genealogie_und_Familiengeschichte_der_Barone_von_Roussillon.pdf)]  
∞ **Aiglantine de Corleyson** (Tochter von **Henry de Corleyson** [1250 - ]).  
*Kinder:*
  2. i. **Pierre de Rossillon**.
  - ii. **Guillemette de Rossillon**.  
∞ **Guillaume de Belmont** (Sohn von **Jean de Belmont**).  
Ritter; Herr von Damoyseau bei Valromey
  3. iii. **Hugonet de Rossillon**.

## Zweite Generation

2. **Pierre de Rossillon**. † nach 1330.  
Ritter; Herr von Bastie bei Belley.  
*Kinder:*
  4. i. **Jean de Rossillon**.
  - ii. **Catherine de Rossillon**.  
∞ **Francois de Longecombe**, † um 1432.  
Chevalier; Herr von Longecombe
  5. iii. **Jacques de Rossillon**.
3. **Hugonet de Rossillon**.  
Herr von Chales; begründete den Zweig der Herren von Chales  
∞ **Jeanette de Chales**.  
*Kinder:*
  6. i. **Francois de Rossillon**.

## Dritte Generation

4. **Jean de Rossillon**.  
Ritter; Herr de Beauretour; erbaute angeblich die Stammburg Beauretour bei Belley bei Bourg-en-Bresse.  
∞ **Isabelle ?**.  
*Kinder:*
  7. i. **Léonard de Rossillon**.
  8. ii. **Amé de Rossillon** \* vor 1439.
  - iii. **Guichard de Rossillon**.  
Domherr der Kathedrale zu Belley.
5. **Jacques de Rossillon**.  
Herr von Gemillieu en Savoyen; begründete den Zweig der Herren von Gemillieu.  
∞ **Catherine de Ravais**, 1407, † um 1449.  
*Kinder:*
  9. i. **Jacques II de Rossillon**.
  - ii. **Francois de Rossillon**.

6. **Francois de Rossillon.** † 1361.

*Kinder:*

- i. **Jaquemette de Rossillon.**  
oo **Pierre de Bouczar.**
- ii. **Jeanette de Rossillon.**  
oo **Siboud de Virieu.**

### **Vierte Generation**

7. **Léonard de Rossillon.** † 1447.

Ritter; Herr von Beauretour, Crangeac und Mespillia

Am 4. August 1426 heiratete er Berande de Crangeac, Dame von Mespillia, Tochter des Anthoine de Crangeac, Ritter, Herr des gleichnamigen Ortes und von Mespillia, und der Françoise de Varax. Das Testament der Françoise de Rossillon trägt das Datum des 3. Juni 1447. Aus ihm ist ersichtlich, dass sie in 2. Ehe Guillaume Bouchard heiratete, Ritter und Herr auf Montflory.

oo **Bérande de Crangeac**, 04.08.1426 (Tochter von **Anthoine de Crangeac** und **Françoise de Varax**).

Dame von Mespillia

*Kinder:*

- i. **Anthoine de Rossillon**, \* um 1450.  
Ritter; Herr von Beauretour; 1477 Rat und Kammerherr des Herzogs Philipp v. Savoyen, Grafen von Bugey und Herr von Bresse. Später war er in der selben Eigenschaft bei Ludwig II., Herzog von Savoyen, aufgrund eines in Grenoble am 6. März 1482 aufgesetzten Patents. Dann wurde er auf den Posten eines Präsidenten der Rechnungskammer versetzt, der durch den Tod des André Martel, Ritter und Herr von Grammont, vakant geworden war. Das Patent der Herzogin Blanche von Savoyen ist am 29. November 1499 in Turin verfasst. Aus seiner Ehe mit Françoise de Fons aus dem Hause Fons in der Schweiz stammten zwei Töchter  
oo **Françoise de Fons**, \* in Fons/CH. .
10. ii. **Jean de Rossillon.**
- iii. **Guillaume de Rossillon.**  
Herr auf Mespillia und Garnerens; selbständiger Stallmeister der Herzogin Blanche von Savoyen und Hofmeister des Francois von Savoyen, Erzbischof von Auch.
- iv. **Gabriel de Rossillon.**  
jung verstorben.
- v. **Amyé de Rossillon.**  
oo **Jean du Port de la Balme**, \* in Savoyen/F.

8. **Amé de Rossillon**, \* vor 1439. † nach 1452.

erw. 1439; Herr auf Damoyseau; Amé de Rossillon war einer der 200 Edelleute, die den im Jahre 1482 zwischen dem Herzog von Savoyen und dem König Karl VII. von Frankreich geschlossenen Vertrag beschworen.

oo **Louyse de Fontaine.**

*Kinder:*

- i. **Anthoine de Rossillon.**
- ii. **Amé de Rossillon.**

9. **Jacques II de Rossillon.**

oo **Louise d'Orly**, 1452.

*Kinder:*

11. i. **Petremand de Rossillon.**

## Fünfte Generation

### 10. Jean de Rossillon.

Herr von Beuretour und Crangeac; bei der 14.6.1485 vollzogenen Erbteilung mit seinen Brüdern erhielt er als seinen Teil die Herrschaft Crangeac, Anthoine - sein älterer Bruder - die Herrschaft Beuretour, der auf ihn folgende Bruder die Herrschaft Mespillat. Von Anthoine erhielt er jedoch qua Testament die Herrschaft Beuretour.

*Kinder:*

12. i. **Francois de Rossillon.**
- ii. **Claudine de Rossillon.**  
**oo Girard de Vaudray.**  
Stallmeister; lebte um 1516
- iii. **Adriane de Rossillon.**  
**oo Jean Bergier.**  
Stallmeister; Herr von Corrobert

### 11. Petremand de Rossillon.

**oo Guigonne de Champrouant.**

*Kinder:*

13. i. **Anthoine de Rossillon.**

## Sechste Generation

### 12. Francois de Rossillon.

Stallmeister, Herr von Beuretour und Crangeac

Er heiratete Marguerite de Longecombe, Tochter des Jean de Longecombe, Stallmeister und Herr auf Thuey und der Claudine de Gramont, die am 7. Februar 1546 ihr Testament machte.

**oo Marguerite de Longecombe** (Tochter von **Jean de Longecombe** und **Claudine de Gramont** [ - 1546]).

*Kinder:*

14. i. **Joachim Sebastian de Rossillon.**
15. ii. **Anne de Rossillon.**
- iii. **Sybille de Rossillon.**
- iv. **Jacquemette de Rossillon.**  
Nonne in Bons in der Bugey.

### 13. Anthoine de Rossillon.

Stallmeister, Herr von Gemilieu und Virignin.

**oo Anne de Rossillon**, 1501 (Tochter von **Francois de Rossillon** und **Marguerite de Longecombe**).

heiratete einen entfernten Verwandten

*Kinder:*

16. i. **Anthoine II de Rossillon.**

## Siebte Generation

### 14. Joachim Sebastian de Rossillon.

Am 25. April 1556 leistete er, nachdem das Land erobert worden war, dem König Franz I. von Frankreich den Lehenseid. Verheiratet war er mit Philiberte de Balarin, Tochter des Philibert de Balarin, Baron de Pollyeny aus der Gegend von Lyon, und der N.N. de Monteynard-Marcieux.

**oo Philiberte de Balarin** (Tochter von **Philibert de Balarin** und **?? de Monteynard-Marcieux**).

*Kinder:*

- 17.
  - i. **Etienne de Rossillon.**
  - ii. **Yves de Rossillon.**  
Herr von La Vernouse; begründete die Linie 'La Vernouse'.
  - iii. **Francoise de Rossillon.**  
**oo ? de Boletieres, \*** in Rouen/F.
  - iv. **Sebastienne de Rossillon.**  
**oo Germain de Longeval.**  
Herr von Buys in der Landschaft Beaujolais
  - v. **Claudine de Rossillon.**
  - vi. **Urbaine de Rossillon.**  
Nonne in Neufville.
  - vii. **Antoinette de Rossillon.**  
Nonne in Aix bei Lyon.
  
- 15. **Anne de Rossillon** (Siehe Heirat mit Nummer 13.)
  
- 16. **Anthoine II de Rossillon.**  
**oo Anthoinette de Longecombe, 1530.**  
*Kinder:*

- 18.
  - i. **Anthoine III de Rossillon.**
  - ii. **Jean de Rossillon.**

### **Achte Generation**

- 17. **Etienne de Rossillon.**  
Stallmeister, Herr von Beuretour  
Er war mit Anne Charlotte de Moyria verheiratet, der Tochter des Jean Philibert de Moyria, Baron de Chastillon de Corneille und der Claudine de Vilette. Von dieser Frau hatte er keine Kinder. In 2. Ehe heiratete er am 8. Februar 1597 Gasparde de Vachon, Tochter des Jean de Vachon, Stallmeister und Herr von Vurey in der Dauphiné, und der Esmeraude de Beloevre.  
**oo (1) Anne Charlotte de Moyria** (Tochter von **Jean Philibert de Moyria** und **Claudine de Vilette**).  
**oo (2) Gasparde de Vachon, 08.02.1597** (Tochter von **Jean de Vachon** und **Esmeraude de Beloevre**).  
*Kinder von Gasparde de Vachon:*
- 19.
  - i. **Balthazar de Rossillon.**
  - ii. **Marc de Rossillon.**  
Prior und Herr auf Boisse.
  - iii. **Jacques de Rossillon.**  
Domherr und Erzpriester an der Kathedrale von Belley.
  - iv. **Louis de Rossillon.**  
Kapitain des Regiments Vermantel in Piemont; starb ledig.
  - v. **Beatrix de Rossillon.**  
**oo Melchior de Plastre.**  
Stallmeister und Herr von Ambleon Montarfier
  
- 18. **Anthoine III de Rossillon.**  
**oo Claude-Marie de la Forest.**  
*Kinder:*
- 20.
  - i. **Francois de Rossillon.**
  - ii. **César de Rossillon.**

## Neunte Generation

### 19. Balthazar de Rossillon.

Stallmeister, Herr von Beuretour und Buffieres.

∞ **Charlotte Azard de Buffieres** (Tochter von **Anthoine Azard de Buffieres** und **Louise de Lestouffe**).

*Kinder:*

21. i. **Anthoine de Rossillon.**
- ii. **Louis de Rossillon.**
- iii. **Anne de Rossillon.**
- iv. **Helene de Rossillon.**  
∞ ? de Seyssel.
- v. **Jeanne de Rossillon.**

### 20. Francois de Rossillon.

∞ (1) **Jeanne-Catherine de Vignod**, 1616.

∞ (2) **Jeanne Drujon de Mattet**.

*Kinder von Jeanne-Catherine de Vignod:*

- i. **César de Rossillon.**
- ii. **Claude de Rossillon.**

*Kinder von Jeanne Drujon de Mattet:*

- iii. **? de Rossillon.**

## Zehnte Generation

### 21. Anthoine de Rossillon.

Ritter, Herr von Beuretour in Bugey; verkaufte 1675 die Herrschaft Beuretour an seine Schwester Helene de Seyssel.

∞ **Jeanne de Rochant**, \* in Grafschaft Lyon/F (Tochter von **Jacques de Rochant**).

*Kinder:*

22. i. **Jacques (Jakob I) de Rossillon** \* 28.10.1649.

Commissaire ordonnateur des troupes de France.

- ii. **? de Rossillon**, † 1704 in Paris/F.

- iii. **? de Rossillon**, † 1702.

Lieutenant Colonel du Régiment de Toulouse, + en 1702 des blessures recues au passage du Rhin à Hunninge.

- iv. **Josephe de Rossillon**, auch bekannt als "Moyria".

Joseph (dit de Moyria) cité au testament de son père, devra être pourvu de la première vacance à la chapelle de Beuretour.

- v. **Louis Emerantianes de Rossillon.**

Priester.

## Elfte Generation

### 22. Jacques (Jakob I) de Rossillon, \* 28.10.1649 in Lyon/F. † 17.02.1712 in Wertenstein.

Freiherr von Roussillon; Baron v. Werthenstein, Herr v. Freisen, Bleiderdingen bei Hoppenstädten-Weiersbach; Major der Plätze Maastricht, Fribourg und Dinant.

Er war geboren am 22. Dezember 1649 in Lyon, gestorben am 17. Februar 1712, Major der Plätze Mastreck (Mastrich) und Fribourg, Sergeant-Major auf Schloss Dinant, Baron von Wertenstein, Herr von Freisen, Weiersbach, Leitzweiler, Heimbach, Reidscheid, Exweiler, Bleiderdingen, und anderer Orte in [Deutsch] Lothringen. Getraut wurde er am 12.5.1683 (nach AD Nancy, Bestand B 251 Noblesse, Registrement pr. Les Sieurs de Rossillon: Heirat am 23.3.1686) mit Johanna Louise, Gräfin von Leiningen-Dagsburg-Falkenburg, geboren am 30. Oktober 1670 und gestorben am 25. April 1726, begraben an der

Seite ihres Mannes in der Kirche von Bleiderdingen, Tochter des Grafen Johann Ludwig von Leiningen-Dagsburg und der Amalia Sybille, Gräfin von Daun-Falkenstein.

oo **Johanna Louise v. Leiningen-Dagsburg**, 12.05.1683 in Guntersblum/Oppenheim, \* 20.03.1670 in Guntersblum/Oppenheim (Tochter von **Johann Ludwig v. Leiningen-Dagsburg** [1643 - 1687] und **Amalie Sybille v. Daun-Falkenstein** [1639 - ]), † 25.04.1726.

Gräfin v. Leiningen-Dagsfeld

*Kinder:*

23. i. **Christian Ludwig v. Roussillon** \* 09.07.1684.
24. ii. **Louise v. Roussillon** \* 20.10.1685.
- iii. **Johann Jakob (II) v. Roussillon**, \* 07.09.1686 in Wertenstein, † 13.09.1719.  
Offizier im Regiment d'Alsace, er starb 33-jährig.
- iv. **Catharina v. Roussillon**, \* 1688 in Wertenstein.  
früh verstorben.
- v. **Stefan Urban v. Roussillon**, \* 1689 in Wertenstein.  
früh verstorben.
- vi. **Johannes Ernst v. Roussillon**, \* 1690 in Wertenstein.  
früh verstorben.
- vii. **Catharina Christiana v. Roussillon**, \* 12.10.1692 in Wertenstein, † 10.11.1757 in Saarbrücken.  
"Rheingräfl. Hofmeisterin zu Grehweiler" (heute Graugrehweiler), dann Hofdame bei der Witwe des regierenden Grafen von Nassau-Saarbrücken im Schloss zu Ottweiler, Lorentzen, Neusaarwerden; lebte seit 1751 in Saarbrücken.
- viii. **Dinius Ernestus v. Roussillon**, \* 1694 in Wertenstein.  
früh verstorben.
- ix. **Carolus v. Roussillon**, \* 22.01.1696 in Wertenstein, † 05.04.1751 in bei Wiesbaden.  
Großmarschall des Hofes des Prinzen von Nassau-Usingen, Leutnant-Colonel des Regiments des Prinzen von Nassau-Weilburg im Dienst des Oberrheinischen Kreises; dieses Regiment wurde während des Siebenjährigen Krieges mit Royal Deux Ponts vereinigt.
- x. **Pollixenia Johanna v. Roussillon**, \* 1698 in Wertenstein.  
früh verstorben.
- xi. **Johann Friedrich v. Roussillon**, \* 17.09.1699 in Wertenstein, † ???.07.1758 in Florenz/I.  
Kaiserlicher Major im Grenadierregiment von Toscana und Platzkommandant in Pisa.
25. xii. **Ludwig Franz Alexander Christian Moritz v. Roussillon** \* 22.12.1700.
- xiii. **Sophie Magdalena v. Roussillon**, \* 1705 in Wertenstein.  
früh verstorben.

### Zwölfte Generation

23. **Christian Ludwig v. Roussillon**, \* 09.07.1684 in Wertenstein. † 22.10.1741 in Pont à Mouson/Nancy/F (gefallen).

Herr auf Werthenstein, Herr von Freisen, Weiersbach, Heimbach, Reitscheid, Eyweiler, Bleiderdingen; fiel als Lieutenant im Regiment d'Alsace (vgl. franz. Lt. Rgt. d'Alsace).

oo **Maria Charlotte Juliane v. Wangelin**, 07.03.1716 in Bad Dürkheim/Pfalz, \* um 1693 in Altensteig/BW (Tochter von **Georg Christian v. Wangelin** und **Ursula v. Neipperg**), † 05.04.1733 in Wertenstein.

Baronin v. Wangelin; war befreundet mit der Herzoginwitwe Karoline v. Pfalz-Zweibrücken. Als sie ihr Ende nahen sah, vermachte sie ihre unmündigen Kinder der Fürstin. Besonders den Jüngsten legte sie ihr ans Herz. Er war ein cadet de famille des Herzoghauses, weshalb die Herzogin für ihn eine wohlhabende Frau suchte.

*Kinder:*

- i. **Sophie Christine v. Roussillon**, \* 1716 in Wertenstein.  
früh verstorben.
- ii. **Louise Sophie v. Roussillon**, \* 24.03.1717 in Wertenstein, † 1734 in Bad Homburg v.d. Höhe.  
Diente bei der regierenden Landgräfin von Hessen-Homburg, Christine Charlotte, geb. Gräfin von Nassau-Ottweiler als Hofdame. Sie starb 1734 mit 17 Jahren an Blattern.
- iii. **Caroline Christina Friderica v. Roussillon**, \* 04.03.1718 in Wertenstein.  
früh verstorben.
- 26. iv. **Polyxena Henriette Louise Christine v. Roussillon** \* 28.04.1719.
- v. **Wilhelmina Alexandrina Louise Franciska v. Roussillon**, \* 02.05.1720 in Wertenstein. † 03.08.1785 in Pirmasens/Pfalz.  
**oo Johann Georg Fentzling**, 19.01.1751 in Willstätt/Offenburg/Baden, † 26.07.1764 in Pirmasens/Pfalz.  
auch 'Fintzner'; Capitän und Adjutant
- vi. **Charlotte Christine Maria v. Roussillon**, \* 03.07.1721 in Wertenstein. † 15.08.1798.  
**oo Franz Ernst d'Hame**, \* 27.07.1699, † 11.02.1770 in St. Wendel/Saar.  
Amtmann von St. Wendel; kurtrierischer Rat
- vii. **Christian Karl v. Roussillon**, \* 06.09.1722 in Wertenstein, † nach 1757.  
1749 Vicestallmeister, Pate im Hause von und zu Schorrenburg; 1751 Oberstallmeister, 1758 gewesener Oberstallmeister; Stv. Regiments-Kommandeur (Lieutenant-Colonel) von Royal Deux Ponts.
- viii. **Johann Christian Alexander v. Roussillon**, \* 1724 in Wertenstein.  
früh verstorben.
- ix. **Johann Ludwig v. Roussillon**, \* 08.07.1725 in Wertenstein.  
früh verstorben.
- x. **Carolus Heinrich v. Roussillon**, \* 11.09.1726 in Wertenstein, † 24.11.1802 in Mannheim.  
Kommandeur des 2. Batallions Royal Deux Ponts.
- xi. **Sophie Henriette v. Roussillon**, \* 07.09.1727 in Wertenstein.  
Hofdame bei der verwitweten Herzogin von Pfalz-Zweibrücken in Bergzabern bzw. Darmstadt 1751-1767; wurde fälschlicherweise für Goethes "Urania" gehalten.
- xii. **Catharina Caroline v. Roussillon**, \* 15.10.1729 in Wertenstein.  
Hofdame bzw. Ehrendame der Gräfinnen von Lippe-Detmold in Brake.
- 27. xiii. **Johann Wilhelm Ludwig v. Roussillon** \* 03.10.1730.
- 24. **Louise v. Roussillon**, \* 20.10.1685 in Wertenstein.  
Verheiratet mit dem Bürger Stefan Hild, Sohn des Schuhmachers Johann Peter Hild aus Weiersbach; sie hatten mindestens drei Kinder, Söhne, die beim französischen Militär dienten. Der Wohnort der Eheleute Hild ist unbekannt.  
**oo Stefan Hild**, um 1712 (Sohn von **Johann Peter Hild**).  
*Kinder:*
  - 28. i. **Johann Jakob (III) v. Hilt v. Roussillon** \* 28.05.1714.
  - ii. **Michael v. Hilt v. Roussillon**, auch bekannt als "von Hilt von Roussillon", \* in Wertenstein.  
1739 Leutnant im Regiment Montceaux;.
  - 29. iii. **Philipp Carl v. Hilt v. Roussillon** \* 26.03.1720.
- 25. **Ludwig Franz Alexander Christian Moritz v. Roussillon**, \* 22.12.1700 in Wertenstein. † 22.12.1745 in Straßburg/Elsaß.  
Rittmeister des Subsidieregiments Nassau-Kavallerie, Kapitän bei den fürstlichen Haustruppen, Kapitän der Ottweilerischen Kreiskompagnie; wohnte in Saarbrücken (im letzten Haus der damaligen Obergasse an der Marktpforte, das dem Pfarrer Josef Hermann Schmidt zu St. Annual gehörte (Nr. 72 in Köllners Stadtplan), später in der Vorstadt (heute Vorstadtstr. Nr. 44 des Köllnerschen Planes); letzter Herr von Wertenstein; wahrscheinlich Freitod wegen Überschuldung und Zwangsversteigerung der Herrschaft Wertenstein.

oo **Maria Anna v. Geismar**, 06.02.1738 in Bleiderdingen/Wertenstein, \* vor 1725 (Tochter von **Christoph Gottfried v. Geismar** [1667 - 1725] und **Anna Elisabeth Charlotte Mosbach v. Lindenfels** [- 1756]), † 20.07.1782 in Trier.

Frau auf Riepen und Mosbach von Lindenfels

*Kinder:*

- i. **Karl Wilhelm Emmerich Friedrich v. Roussillon**, \* 30.08.1739 in Wertenstein.  
Leutnant im churpfälzischen Regiment "Prinz Carl" (1757-1758 nachgewiesen), nahm daher am Siebenjährigen Krieg gegen Preussen teil; womöglich aus diesem nicht zurückgekehrt.
  - ii. **Sophie Louise Franziska Johanna Nepomuka v. Roussillon**, \* 29.09.1740 in Gonneseiler, † vor 1757.
  - iii. **Friedrich Carl Gregorius v. Roussillon**, \* 25.06.1743 in Saarbrücken.  
Leutnant im churpfälzischen Regiment "Prinz Carl" (1757 und 1758 nachgewiesen), nahm daher am Siebenjährigen Krieg gegen Preussen teil; womöglich aus diesem wie sein Bruder nicht zurückgekehrt.
30. iv. **Henriette Alexandrine v. Roussillon** \* 19.01.1745.

### **Dreizehnte Generation**

26. **Polyxena Henriette Louise Christine v. Roussillon**, \* 28.04.1719 in Wertenstein. † 13.03.1789 in Schaafheim/Babenhausen/Hessen.

Im Januar 1749 Ehe-Affaire der Frau von Passern (siehe >Akte von Passern<)

In dem Buch >Briefwechsel der Großen Landgräfin Caroline von Hessen<, 2 Bde, hrsg. von Walther, Wien 1877 fand Lothar Baus in den Briefen der Landgräfin Caroline an den Herzog Ferdinand zu Braunschweig zweimal einen "jungen von Passern" (le jeune de Passern) erwähnt. Es könnte sich dabei um einen Sohn der Polyxena von Passern, geb. von Roussillon, handeln. Der Text lautet:

Bouxviller, 25 Janvier 1761

J'ai une grâce d'une autre espèce à Vous demander aujourd'hui, mon prince; c'est en faveur d'un jeune homme qui ambitionne d'entrer dans le régiment de V. A., ne fût-ce qu'en qualité de Freicorporal. Son nom est de Passern, son père a été président et conseiller privé du prince héréditaire, mort sans laisser le sol à ses enfants. Ce garçon a seize à dix-sept ans et n'est pas mal de figure; il a quelques cicatrices au bas d'un oeil, qu'à la fin de cette guerre on prendra pour une blessure. Ce jeune homme ne désire que d'entrer au service de Prusse et, par préférence, dans le régiment de Votre Altesse; sa conduite est bonne. Si Vous daignez, mon prince, accepter mon recrue, je le ferai partir, dès que Vous m'aurez fait savoir Vos ordres et où on doit l'envoyer. Je demande bien des pardons à V. A. de L'importuner de toutes les facons, mais je compte sur Vos bontés et sur Votre indulgence, rendez justice, je Vous en supplie, à mon attachement et à toute la considération que je Vous ai vouée - - .

Bouxviller, 12 Avril 1761

Monsieur, Je rends bien des grâces à Votre Altesse, de vouloir prendre le jeune de Passern sous Sa protection; c'est une nouvelle marque de bonté que Vous me donnez, mon prince. La lettre du 25 Février, dont Vous m'avez honorée, m'est parvenue extrêmement tard. Je fais partir demain le jeune homme, je lui ai fait donner un passe-port, comme s'il alloit faire ses études à Halle; il part pour Magdebourg, incertaine si le régiment de V. A. est encore dans les quartiers d'hiver; j'ai cru que ce parti étoit le plus sûr. J'ai beaucoupprêché à mon recrue, je lui ai dit de se rendre digne de servir sous un prince comme V. A., il m'a tout promis et part le plus heureux des mortels. Je voudrais avec la même facilité pouvoir envoyer vingt mille hommes à l'armée.

oo (1) **Christian Gottlieb v. Passern**, 19.02.1736 in Homburg v.d. Höhe, \* 01.08.1699 in Darmstadt (Sohn von **Justus Eberhard v. Passern** [1652 - 1733] und **Catharina Margarethe Sauer** [1663 - 1740]), † 28.06.1757 in Buchsweiler.

Hofmeister, Regierungsdirektor, Kanzleidirektor, Geheimer Rat, Oberamtmann und Regierungsrat des Amtes Lemberg; lebte in Pirmasens und Buchsweiler

1708-1713 Pädagogium Darmstadt; 1714 Studium in Gießen; seit 4.5.1719 Erzieher der beiden Söhne des Landgrafen Friedrich III. von Hessen-Homburg: Ludwig Johann Wilhelm Gruno und Johann Carl Wilhelm Ernst Ludwig, mit diesen an der Universität Gießen, Reise nach Russland an den Zarenhof; 1724 Hessen-Darmstädtischer Assessor der Regierungs-Registatur in Gießen; 1728-ca. 1745 Hessen-Homburgischer



Regierungs- und Kanzlei-Direktor; dann Gfl. Hanau-Lichtenbergischer Geheimer Rat zu Buchsweiler und Oberamtmann der Reichsämtler Lemberg, Lichtenau und Willstädt; 1747/48 in Pirmasens; 1749 Schmähdgedichte auf seine untreue Ehefrau Louise v. Roussillon und Entlassung als Geheimer Rat und Oberamtmann zu Buchsweiler (digital im "Hessischen Staatsarchiv Darmstadt"); 1753-1757 in Buchsweiler  
**oo (2) Georg Heinrich Weeg.**

Pfarrer in Schaafheim

*Kinder von Christian Gottlieb v. Passern:*

- i. **Catharina Charlotta v. Passern**, \* um 10.06.1734, † 20.12.1757 in Gießen a.d. Lahn.  
+ "20. December 1757: Jungfer Catharina Charlotta weyl. Hrn Christian Gottlieb von Passern unsers Durchl. Hrn. Erbprinzen gewesener Geheimer Rath hinterlassene älteste Fräulein Tochter, ihres Alters 23 Jahre, 7 Monat und 10 Tage." [Kirchenbuch der Stadtkirche Gießen]
- ii. **? v. Passern.**
- iii. **Karoline Sophia v. Passern**, \* 18.11.1741, † 30.06.1772.
- iv. **Polyxena Christiana Wilhelmina Johanna v. Passern**, \* 31.10.1743 in Speyer/Pfalz.  
\* "Parentes [Eltern]: H. Christian Gottlieb von Passern Groß-Fürstl. Hessen-Darmstädtischer Regierungs- und Comissions-Rath und Frau Polyxena Catharina Loysa Christina gebohrene Baronessin von Roussillon, Freyin zu Werthenstein und Freilßen; Paten: die Hochwohlgeb. Frau Gräfin Catharina Polyxena zu Leiningen-Heidesheim, geb. Gräfin zu Solms-Rödelheim nebst dero Herrn Gemahl Christian Carl Reinhard Hochgräfl. Gnaden, der Hochwohlgeb. H. Boban Ernst von Savigny Regierungs Rath u. deßen Fr. Gemahlin, die Hochwohlgeb. Fräulein Wilhelmina Alexandrina Louysa Francesca, geb. Baronessin von Roussillon [später verheiratete Fentzling], matris soror vor sich und im Nahmen derer abwesenden Hohen Gevattern, H. Eckart Ernst Med. licentiatis et Physicus allhier vor sich u. im Nahmen derer abwesenden Hohen Hochf. Gevattern." [ev.-luth. Taufbuch der St. Georgen-Kirche, aufbewahrt im Stadtarchiv Speyer]
- v. **Ludwig Philipp Jakob v. Passern**, \* 06.07.1747.
- vi. **Maria Henriette Friederika v. Passern**, \* 07.11.1748.

**27. Johann Wilhelm Ludwig v. Roussillon**, \* 03.10.1730 in Wertenstein. † 1784.

Herr auf Wertenstein, General der königlichen Armee Frankreichs; Enseigne au regiment de Fersen (1.4.1747), Capitaine en second (1.4.1754), Capitaine de 1. Bataillon dans le regiment Royal Deux Ponts (1.4.1757), Capitaine des Grenadiers (1.3.1760), Commandant de Batallion (25.8.1761), Reforme (1763), Lieutenant du Regiment Royal Baviere (27.11.1765) Rang de Colonel (27.7.1769), Colonel attache avec 3.000 Livres (28.7.1773); entretenu à Landau avec ses appointments (7.4.1774).

**oo Caroline Henriette Juliane v. Kaulbars**, 06.09.1765 in Bergzabern, \* 28.05.1748 in Estland (Tochter von **Jacob Julius v. Kaulbars** [1700 - 1789]), † 1813.

*Kinder:*

31. i. **Wilhelm Julius Emil v. Roussillon** \* 29.12.1778.

**28. Johann Jakob (III) v. Hilt v. Roussillon**, auch bekannt als "von Hilt von Roussillon", \* 28.05.1714 in Wertenstein. † 1776.

Leutnant aux Invalides in Metz; 1739 Leutnant im Regiment Montceaux; heiratete "im 7-jährigen Krieg" (also zwischen 1756 und 1763)

In den Unterlagen zum Regiment Royal Deux Ponts (darunter Drumm, "Das Regiment Deux-Ponts") und in den Kirch- und Hofunterlagen in Bergzabern findet sich der Eintrag: "Jakob v. Roussillon, Oberstallmeister 1758-59, Obriststallmeister 1767-1772". Bei der Taufe des Johann Ludwig Leuchsening am 15.10.1767 in Bergzabern wird er als "Obrist vom Regiment Royal Deux Pont" tituliert, mit der Angabe "lutherisch"; von 1740-1773 lebte er meist in Buchsweiler.

Seine Beförderung zum Oberst im Regiment Royal Deux Ponts erfolgte nach anderen Quellen 1770; er starb 1776 im aktiven Dienst, obwohl er in einem Brief vom August 1773 als angeblich 50-jähriger bereits seine "Hoffnung auf Pension" ausdrückte (kalkuliertes Geburtsjahr 1723?).

Jakob war einmal zusammen mit Christian Karl, Ludwig Wilhelm und Henriette v. Roussillon Taufpate (mit seinen Onkeln und Tante ?).

oo **Sophie Catharina Christiane Dorothea v. Girsewald**, vor 1763, \* 28.03.1734, † 24.04.1789.

*Kinder:*

- i. **Therese v. Roussillon**.
- ii. **Jakob (IV) v. Roussillon**, auch bekannt als "der Jüngere". † 1830.  
oo **Marie Mosbach**, 1795 (Tochter von **Johannes Mosbach** [1711 - 1789] und **Charlotte Friederica Döhne** [1715 - 1760]).

29. **Philipp Carl v. Hilt v. Roussillon**, auch bekannt als "von Hilt von Roussillon", \* 26.03.1720 in Wertenstein.

1739 Leutnant im Regiment Montceaux; Capitain des Dragons in Nancy; Baron v. Hilt v. Roussillon, ehemals Herr auf Wertenstein, Freisen, Weiersbach, Heimbach hielt sich 1768 und 1769 in Halle auf der der königlichen Accise im Saale-Kreis auf; ist der Ahnherr der Berliner Roussillons.

oo **Marianna v. Labannes**, \* in Straßburg/Elsaß.

*Kinder:*

- i. **Josepha Wilhelmina Friederica Constantina v. Hilt v. Roussillon**, \* 31.01.1768 in Halle a.d. Saale/Sachsen.

\* [Halle, Kirchenbuch evang.-luth. Marienkirche (Marktkirche) - Taufen 1760-1779 - Seite 321: Februar 1768

"Dom. Sexag.

dit.[8.]

Herr Philipp Carl Baron von Hilt von Roußillon, aus Wertenstein in dem Trierischen, vormals Capitain in Diensten Frankreichs, ehemals Herr von Wertenstein, Freyßen, Weyersbach, Heimbach, so anitzo alhier in Halle sich auf der königl. Accise aufhält, und dessen Fr. Gemahlin Marianna geb.von Labannes aus Straßburg, Frl. Tochter Josepha Wilhelmina Friederica Constantina, nat. 31 h. 1/2 12 noct. (Haustaufe), Pathen: ... [nicht notiert]" [also Geburt 31.1.1768].

32. ii. **Franz Adolph Carl Leopold v. Hilt v. Roussillon** \* 21.07.1769.

30. **Henriette Alexandrine v. Roussillon**, auch bekannt als "Urania", \* 19.01.1745 in Saarbrücken. † 18.04.1773 in Darmstadt.

Starb im Kindbett; Hofdame bei der Herzoginwitwe Caroline von Pfalz-Zweibrücken; ab 1769 Goethes Geliebte; als sie starb, schrieb Goethe den Werther als literarisches Denkmal für sie. Sie bekam von Goethe ein Kind: den späteren "König der Romantik" Ludwig Tieck (siehe L. Baus: >Goethes und Uranias Sohn Ludwig Tieck<).

Partner **Johann Wolfgang v. Goethe**, \* 28.08.1749 in Frankfurt/M. (Sohn von **Johann Kaspar Goethe** [1710 - 1782] und **Katharina Elisabeth Textor** [1731 - 1808]), † 22.03.1832 in Weimar/Thüringen.

Schriftsteller, Gelehrter; Ludwig Goldscheider aus London, England, ein bemerkenswerter Autor, sagte in einem Brief an Winnie Ruth Miller, von dem sich eine Kopie in ihrem Buch "History and Records of the Miller Family 1472 - 1972" befindet, das 1972 von meiner Tante Winnie herausgegeben wurde: "Einer der Nachkommen der Familie war, wie Sie sicherlich wissen, Goethe, der größte Dichter, den Deutschland je hatte. Sie können stolz sein, Cranach als Vorfahren zu haben; aber mit Goethe verwandt zu sein, dem größten Mann seit Leonardo Da Vinci, ist in der Tat sehr viel besser."

*Kinder:*

33. i. **Ludwig Tieck** \* 31.05.1773.

## **Vierzehnte Generation**

31. **Wilhelm Julius Emil v. Roussillon**, \* 29.12.1778 in Marburg. † 28.10.1855 in Reval (Tallin)/Estland.

Baron; Herr von Neu-Sommerhusen und auf Ruill in Estland (vgl. Literatur: Wilhelm v. Wrangell, "Baron Wilhelm von Rossillon", Tartu (Dorpat) 1934); Begründer der Baltischen Linie; wanderte nach dem Tode seines Vaters mit seiner Mutter nach Estland aus, wo sie Erbsprüche hatten; 1806 in die Adelsregister der Regierung von Estland eingetragen. Trat in die österreichische Armee ein, 1806 in den Dienst der

russischen kaiserlichen Armee; wurde Gutachter bei Reval, stieg 1832 in den Rang eines Hochschulrates auf, 1840 in einen Staatsrat und dann als Bildungsdirektor für die staatlichen Einrichtungen in Estland.

oo **Natalie Friederike v. Toll**, 19.07.1802, \* 16.01.1786 in Somp/Ida-Virumaa/Estland, † 11.03.1846 in Tallinn/Harjumaa/Estland.

*Kinder:*

34. i. **Emil Ludwig Friedrich Wilhelm Paul v. Roussillon** \* 16.11.1803.
- ii. **Antoinette Julie Helene Aiglantine v. Roussillon**, \* 16.02.1806 in Estland.
- iii. **Pauline Dorothea Eugenie Louise v. Roussillon**, \* 22.09.1807 in Estland.
- iv. **Elisabeth Theodore Natalie Karoline v. Roussillon**, \* 06.01.1810 in Roela/Lääne-Viru County/Estland. † 31.03.1854 in Tallin/Estland.  
oo **Ferdinand Friedrich Georg Ludwig v. Wrangel**, \* 29.12.1796 in Pskov/RUS, † 25.05.1870 in Dorpat (Tartu)/Estland.
- v. **Carl Emil v. Roussillon**, \* 05.07.1812 in Estland.

32. **Franz Adolph Carl Leopold v. Hilt v. Roussillon**, \* 21.07.1769 in Halle a.d. Saale/Sachsen. † 18.03.1832 in Berlin.

Königl. Aufseher der Artillerie-Caserne in Berlin

\* [Halle, Kirchenbuch evang.-luth. Marienkirche (Marktkirche) - Taufen 1760-1779 - Seite 374: August 1769 "dom. 11. p. Trin. [6.] Herr Philipp Carl Baron von Hilt von Roussillon aus Wertenstein im Trierischen, königl.preuß. Accise-Director im Saale-Creysse, vormals Capitain in Diensten Frankreichs, ehemals Herr von Wertenstein, Freyßen, Weyersbach, Heimbach, u. deßen Fr. Gemahlin, Fr. Marianna, geb.von Labannes aus Straßburg, S. [Sohn] Franz Adolph Carl Leopold, nat. 21 h. 3/4 auf 4 pom. Hohre[?], Pathen: Ihro Hochfürstl. Durchlaucht von Anhalt-Bernburg, Franz Adolph, u. Chef dieses hiesigen Regiments, 2. Fr. Carolina, Herrn Graf von Anhalt, Leopold und königl.Preuß. Obristlieutenants bey dem hochfürstl. Anhalt-Bernb. Regim. Fr.Gemahlin, 3. Herr Leopold Graf von Anhalt, Königl. Preuß. Obrist Lieutenant bey gedachtes bernbg. Regimente" [also Geburt wohl 21.1.1769]

Partnerin **Anna Maria Schüler**.

oo **Anna Friederike Richter**, 19.01.1806 in Berlin, \* in Berlin (Tochter von ? **Richter**).

oo **Christine Henriette Friedel**, um 1813 in Berlin.

*Kinder von Anna Maria Schüler:*

- i. **Carl Friedrich Wilhelm v. Roussillon**, \* 19.04.1792 in Berlin.

*Kinder von Anna Friederike Richter:*

- ii. **Adolph Friedrich Carl v. Roussillon**, \* 17.03.1805 in Berlin.

*Kinder von Christine Henriette Friedel:*

- iii. **Adolph August v. Roussillon**, \* 27.11.1814 in Berlin, † 1814 in Berlin.
  - iv. **Friedericke Wilhelmine Alexandrine Josephine v. Roussillon**, \* 13.11.1815 in Berlin, † 18.10.1820 in Berlin.
35. v. **Ottokar Emil Friedrich Robert v. Roussillon** \* 12.11.1821.
  - vi. **Hulda Agnes v. Roussillon**, \* 26.03.1825 in Berlin.

33. **Ludwig Tieck**, \* 31.05.1773 in Berlin. † 28.04.1853 in Berlin.

Dichter, Schriftsteller, Editeur et Traducteur de la période romantique - der spätere "König der Romantik".

Wurde nach dem Tode der Mutter dem Seilermeisterehepaar Tieck zur Adoption übergeben.

Fils d'un cordier avec ses frères et soeurs plus jeunes Friedrich et Sophie. Il fréquentait le lycée de Friedrich-Werder sous la direction de Friedrich Gedike depuis 1782, où il suivait de près Wilhelm Heinrich Wackenroder . Il a écrit ses premières oeuvres poétiques alors qu'il était encore à l'école.

À partir de 1792, il étudie l'histoire, la philologie, la littérature ancienne et nouvelle à Halle (Saale) (1792), Göttingen (1792/1793, 1793/1794) et Erlangen (1793, là-bas avec Wackenroder). Le véritable objectif de ses études était probablement de devenir écrivain indépendant; même alors, il a beaucoup traité avec Shakespeare . Pendant ses études à Erlangen, il a fait des voyages à Nuremberg avec Wackenroder ainsi qu'à travers la Suisse franconienne au Fichtelgebirge , mais aussi au château baroque de Weißenstein près de Pommersfelden; il a enregistré les expériences de ces visites dans des descriptions de voyage célèbres plus tard . En 1794, Tieck interrompt ses études et retourne à Berlin (jusqu'en 1799). Là, il a commencé à étudier le droit, qu'il a également interrompu. À partir de 1795, il publie de la littérature de

divertissement et des expériences littéraires dans l'esprit des Lumières tardives dans la collection de plumes Strauss de Friedrich Nicolai (voir Die Freunde 1797); les morceaux de prose ont été en partie créés en collaboration avec sa soeur Sophie.

En 1841, le roi Friedrich Wilhelm IV appela le poète à Berlin, où il fut attaché à la maison à cause de sa maladie et très seul à cause de la mort de presque tous ses proches parents. Il vécut un âge honorable et insouciant mais généralement très résigné. Le roi Friedrich Wilhelm IV, qui l'appréciait beaucoup, le nomma le 31 mai 1842 membre fondateur de l'Ordre prussien Pour le Mérite pour les sciences et les arts nouvellement fondé. Les écrits critiques ont paru en deux volumes (1848).

Le roi Friedrich Wilhelm IV a fait avancer le cortège funèbre. La tombe d'honneur de la ville de Berlin est située dans le champ B, G1.

oo **Amalie Alberti**, um 1798, \* 1769 (Tochter von **Julius Gustav Alberti** [1723 - 1772] und **Dorothea Charlotte Offeney** [1733 - 1809]), † 1837.

*Kinder:*

- i. **Dorothea Tieck**, \* ???.03.1799 in Berlin, † 21.02.1841 in Dresden.

### **Fünfte Generation**

34. **Emil Ludwig Friedrich Wilhelm Paul v. Roussillon**, \* 16.11.1803 in Gut Ruill/Livland/Estland. † 06.11.1883 in Dorpat (Tartu)/Estland.

Baron; Herr auf Ruill/Estland; begann seine Karriere im 1. Regiment des Jägers und 1832 diente er als Oberst des Stabes; 1838 - 1845 im Kaukasus; bis 1867 Postmeister von Wilna und dessen Regierung.

oo **Marie Caroline v. Glasenapp**, 08.08.1847 in Eestimaa kubermang/RUS, \* 19.04.1823 in Werro (Tochter von **Gustav Georg Daniel v. Glasenapp** [1785 - 1865] und **Caroline v. Roth** [1802 - 1823]), † 15.11.1911 in Dorpat (Tartu)/Estland.

lebte 1884 in Dorpat

*Kinder:*

- i. **Wanda Henriette Natalie Caroline Eglantine v. Roussillon**, \* 22.06.1848 in Wilna/Litauen. † 11.03.1881 in Grodno.

Baronesse Roussillon.

oo **August Georg v. Nolde**, \* 16.08.1831 in Forstei Kolberg/Pommern, † 15.11.1886 in Grodno.

Innenarchitekt

- ii. **Eglantine Sophie Antoinette Wilhelmine v. Roussillon**, \* 07.02.1851 in Wilna/Litauen. † 19.02.1929 in Dorpat (Tartu)/Estland.

Baronesse Roussillon; Professorin.

oo **Paul Leonhard Kessler**, \* 29.06.1835 in Neu-Carroshof, † 03.12.1913 in Dorpat (Tartu)/Estland.

35. **Ottokar Emil Friedrich Robert v. Roussillon**, \* 12.11.1821 in Zyryus/Freystadt/Nieder-Schlesien.

[12.11.1821: Geburt von Ottokar Emil Friedrich Robert von Roussillon in Czyrus (oder Zyryus) bei Freystadt (Nieder-Schlesien)]

"Beglaubigte Abschrift: Im Jahre eintausend achthundert und ein und zwanzig (1821) den zwölften November abends um 8 Uhr ist dem Herrn Carl von Roussillon in Zyryus bei Freistadt von seiner Ehefrau Christiane Henriette gebohrne Friedel ein Sohn geboren worden, welcher am fünfundzwanzigsten ejusdem in der hiesigen katholischen Stadt-Pfarrkirche zu U[unserer] L[ieben] F[rau] von dem Pfarrer Herrn Leopold Heinrich aus Großenbohrau die hl. Taufe und in derselben die Namen Ottocar Robert Friedrich Emil erhalten hat. Dies wird auf Grund der Tauf-Matrikel bei der hiesigen katholischen Stadt-Pfarrkirche mit Siegel und Unterschrift amtlich bescheinigt. Freistadt, den 9. September 1854, O. G. Langer, Stadtpfarrer."  
[1839: Ottokar Emil Friedrich Robert von Roussillon aus dem Königl. Großen Militär-Waisenhaus zu Potsdam mit 18 Jahren entlassen worden.]

"Urkunde: dem Handwerksschüler Ottocar Robert Friedrich Emil von Roussillon ist bei seinem Austritt aus der diesseitigen Anstalt als Beweis der Zufriedenheit mit seinem Betragen und seinem Fleiße eine silberne Denkmünze auf den Geburtstag Seiner Majestät des Königs im Jahre 1815 zu Paris geprägt, ertheilt worden und demselben hiermit bescheiniget wird. Potsdam, den 24ten September 1839, Königl. Großes Militär

Waisenhaus, (Name unleserlich) General-Major und Director (Stempel: Potsdam Schloss zu Pretzsch)."

oo **Caroline Dorothee Wilhelmine Meding**, 22.04.1851 in Bromberg/Posen.

*Kinder:*

36. i. **Emil Heinrich Carl Wilhelm v. Roussillon** \* 08.02.1852.
- ii. **? v. Roussillon**, \* 02.04.1859 in Berlin, † 02.04.1859 in Berlin.  
Totgeburt.
- iii. **Friedrich Louis Berthold Carl v. Roussillon**, \* 19.11.1860 in Berlin.
- iv. **Anna Maria v. Roussillon**, \* 08.07.1863 in Berlin.

### **Sechzehnte Generation**

36. **Emil Heinrich Carl Wilhelm v. Roussillon**, \* 08.02.1852 in Münster/Westfalen.

oo **Emma Marie Pauline Köppen**, um 1880 in Berlin.

*Kinder:*

37. i. **Robert Eduard Emil v. Roussillon** \* 04.01.1881.

### **Siebzehnte Generation**

37. **Robert Eduard Emil v. Roussillon**, \* 04.01.1881 in Berlin.

Ingenieur

\* "04.01.1881 (Berlin): Vor dem unterzeichnenden Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach auf Grund vorgelegter Eheschließungs-Bescheinigung anerkannt, der Post-Secretair Emil Heinrich Carl Wilhelm von Roussillon, wohnhaft zu Berlin, Weißenburger Straße 83, evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Emma Marie Pauline von Roussillon, geborenen Koeppen, seiner Ehefrau evangelischer Religion, am vierten Januar des Jahres 1881 vormittags zwei Uhr ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Namen Robert Eduard Emil erhalten habe."

oo **Thekla Nanny Marie Ella Belwe**, 19.05.1906 in Berlin, \* 15.10.1882.

*Kinder:*

- i. **Marie Erika Dorothea v. Roussillon**, \* 15.07.1907 in Berlin.